

Wasser Marsch

Neue Matschpumpe begeistert Kindergartenkinder in Arnsberg



Kinder lieben Wasser. Und noch mehr lieben sie: Wasser, das sie mit Sand zu Matsch vermischen. Die zukünftigen Schulkinder des Martin-Luther-Kindergartens in Arnsberg haben auch nach einer aufregenden Übernachtung im Kindergarten viel Energie und pumpen eifrig Wasser mit der Matschpumpe in die darunter stufenförmig angelegten Becken. „Wasser Marsch“, jubelt eins der Kinder und alle stellen sich entlang der Becken auf, entriegeln Sperren und halten die Hände in den Wasserfluss. In den Becken und vor allem am Fuß der Anlage, wo das Wasser in den Sandkasten läuft, vermischen sie es mit dem Sand, kneten im Matsch und gestalten ihn nach ihrer Fantasie. Allen macht das Spaß, besonders an Sommertagen, wenn der Sand trocken und die Luft warm ist.

Christiane Kerstin, Leiterin des Kindergartens, Eike Ströbel, Kindergartenfachberaterin im Kirchenkreis Arnsberg und Thomas Maczkiewicz, Vorstand des Trägerverbands, freuen sich über die neue Matschpumpe. Leisten konnte sich der Kindergarten dieses neue Gerät, weil die Stadtwerke Soest einen maßgeblichen Anteil finanzierten. „Danke“ riefen die Kinder im Chor Jörg Kuhlmann und Jürgen Reich von den Stadtwerken Soest zu, als diese Anfang Juli die Anlage vor Ort besichtigten. Wie alle kirchlichen Gebäude der Kirchenkreise Arnsberg und Soest bezieht der Martin-Luther-Kindergarten sein Gas von den Soester Stadtwerken. Es ist CO₂-neutral. Jörg Kuhlmann erläuterte, was das heißt: Die Stadtwerke unterstützen und finanzieren TÜV-zertifizierte Projekte vorwiegend in asiatischen Ländern, die dafür sorgen, dass bei Produktionsprozessen dort der CO₂-Anteil um die Menge reduziert wird, die hier bei der Gasverbrennung aller Kunden anfällt. In asiatischen Ländern ist das Potential der CO₂-Reduzierungen pro Euro einfach größer als in westlichen Staaten.